

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Landshut, 14. Mai 2020



Ur. 25



Fahrradfreundliches Landshut

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt Landshut als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen hält an den 2014 beschlossenen Leitlinien für die Fahrradverkehrsförderung fest und schreibt das Konzept für den Zeitraum 2021 bis 2025 fort.
2. Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat, inwieweit die seinerzeit beschlossenen Ziele sowie das umfangreiche Maßnahmenpaket umgesetzt und insbesondere das damalige Förderziel – Steigerung des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen um fünf Prozentpunkte – erreicht werden konnte.
3. Die Verwaltung erarbeitet einen Entwurf für die Fortschreibung des Konzeptes bis 2025 mit dem Ziel einer weiteren Erhöhung des Radverkehrsaufkommens, einer weiteren Verbesserung des radverkehrsfreundlichen Klimas in der Stadt und in der Region; dabei wird ein gemeinsames Mobilitätsforum mit dem Landkreis angestrebt, in dem Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit zur Mitarbeit erhalten.

Begründung:

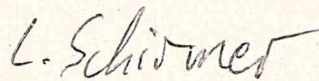
Im Jahre 2016 hat die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) Landshut das Gütesiegel „Fahrradfreundliche Kommune“ verliehen. Dies ist Ansporn und Verpflichtung zugleich, um diese Auszeichnung wirklich mit Leben zu erfüllen. Denn die überörtliche Jury hatte damals gleichzeitig festgestellt, dass es durchaus noch Verbesserungsbedarf gibt, beispielsweise bei der Durchgängigkeit und Verdichtung des Radwegenetzes, dem Ausbau fahrradfreundlicher Standardmerkmale wie Fahrradstraßen

oder für den Radverkehr geöffnete Einbahnstraßen (was damals nur in einem Mindestmaß erreicht wurde), oder der Stärkung von Hauptradrouten wie vom Bahnhof zur Innenstadt über die Papierer-/Nikolastraße.

Das im Jahr 2014 vom Stadtrat beschlossene Radverkehrskonzept enthält ein abgestimmtes Bündel von Maßnahmen, um den Radverkehr in Landshut wirksam zu fördern. Die darin enthaltenen Ziele und Maßnahmen wurden bislang nur zum Teil umgesetzt. Eine Weiterentwicklung und Fortschreibung des Radverkehrskonzepts ist daher nicht nur aus diesem Grund erforderlich, sondern auch um aktuellen Klimaschutzziele und den gesteigerten Erfordernissen umweltfreundlicher Mobilität Rechnung zu tragen. Auf diese Weise soll Radfahren in Landshut weiter nachhaltig ausgebaut und gefördert werden.

gez.
Dr. Thomas Keyßner
Stadtrat

gez.
Prof. Dr. Frank Palme
Stadtrat



fdR.
Luca Schirmer